



**Sevim Dağdelen**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Mitglied im Auswärtigen Ausschuss

stv. Mitglied im Innenausschuss

stv. Mitglied im Verteidigungs-ausschuss

stv. Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft

und Energie

Stellvertretende Vorsitzende der Linken

## Arbeitsbericht über Schwerpunkte 19. WP

### **Aktive Friedenspolitik: Rüstungsexporte verbieten**

Auf meine Initiative hat sich der Wirtschaftsausschuss zum allerersten Mal in einer öffentlichen Anhörung von Sachverständigen mit dem Export von Rüstungsgütern beschäftigt. Grundlage war der von mir initiierte Antrag „Export von Rüstungsgütern verbieten“ (**Drs. 19/1339**). Mit der Berufung von Christine Hoffmann, Generalsekretärin der deutschen Sektion von pax christi und Sprecherin der "Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!" als Sachverständige haben wir die Brücke zur Friedensbewegung geschlagen.

Ein von mir gemeinsam mit Katja Keul (Bündnis 90/Die Grünen) ausgearbeiteter Antrag „Genehmigungspflicht für die technische Unterstützung von Rüstungsproduktion im Ausland“ (**Drs. 19/2697**) zielt auf die Schließung von Gesetzeslücken ab, die eine Verlagerung der Rüstungsproduktion ins Ausland möglich machen. So hat sich die in Düsseldorf ansässige Rüstungsschmiede Rheinmetall AG umfassende Möglichkeiten geschaffen, Exportbeschränkungen zu umgehen. Der Antrag wird noch in diesem Jahr in einer Expertenanhörung im Unterausschuss Abrüstung beraten.

In zahlreichen Anfragen habe ich zudem die Rüstungsexportpraxis und den Aufrüstungswahnsinn von Union und SPD zum Thema gemacht (u.a. **Drs. 19/191, 19/282, 19/333, 19/334, 19/644, 19/984, 19/1102, 19/1583, 19/1986, 19/2377, 19/3371, 19/3658, 19/4193**).

### **Konkrete Solidarität: Demokratinnen und Demokraten in der Türkei unterstützen**

Durch anhaltende Waffenexporte und politische Rückendeckung stützt die Bundesregierung das Erdogan-Regime in der Türkei. Bis heute weigert sich die Bundesregierung, den Einmarsch der türkischen Armee im syrischen Afrin als Völkerrechtsbruch zu verurteilen und die Rüstungsdeals mit Erdogan zu stoppen, was wir in unserem Antrag (**Drs. 19/1173**) gefordert haben. Anlässlich des Erdogan-Besuchs haben wir die Bundesregierung aufgefordert, sich für die politischen Gefangenen in der Türkei stark zu machen (**Drs. 19/4527**).

Als Vorsitzende der Deutsch-Türkischen Parlamentariergruppe habe ich u.a. die früheren Erdogan-Geiseln Mesale Tolu und Peter Steudtner sowie den im Berliner Exil lebenden türkischen Journalisten Can Dündar und hochrangige Vertreter der HDP zu Gesprächen in den Deutschen Bundestag und die Linksfraktion eingeladen. Als LINKE. stehen wir an der Seite der verfolgten Demokratinnen und Demokraten und fordern die Neuausrichtung der deutschen Türkeipolitik.

### **Presse- und Öffentlichkeit**

Als stellvertretende Vorsitzende und abrüstungspolitische Sprecherin habe ich die Linksfraktion in wichtigen politischen Fernsehsendungen und Talkshows öffentlich vertreten (zahlreiche Fernsehauftritte u.a. Tagesschau, Tagesthemen, Berlin-direkt, Bericht aus Berlin, Anne Will, Maybrit Illner, ARD- und ZDF-Morgenmagazin, Phoenix, „Unter den Linden“, WDR-Aktuelle Stunde, WDR „Ihre Meinung“, BR „Münchner Runde“, RTL-aktuell, WELT24, Monitor, Fakt, Frontal 21, Report Mainz, Deutsche Welle). Darüber hinaus habe ich eine Vielzahl an Rundfunkinterviews (u.a. DLF, Deutschlandradio, WDR5, WDR2, NDR, Inforadio, SWR2, HR, BR) gehabt. Zu verschiedenen Themen habe ich Gastbeiträge in

Zeitungen verfasst und Interviews gegeben (u.a. Spiegel, taz, Frankfurter Rundschau, Huffington Post, junge Welt, neues deutschland). Ich war als Rednerin auf zahlreichen Veranstaltungen, Kundgebungen und Demonstrationen. Regelmäßig beziehe ich Position mit Presseerklärungen sowie über Facebook (über 41.000 Likes) und Twitter (über 29.000 Follower).